



Zeltlager Neuburgweier

2021



in Fischbach bei Dahn

Liebe Kinder,
liebe Eltern,
liebe Helfer*innen,

nun ist das Zeltlager schon wieder vorbei. Wir hatten eine spaßige und aufregende Zeit miteinander, wofür wir uns von ganzem Herzen bedanken wollen. Von der Umwelt abgeschottet, konnte das Thema Corona im ganzen Lager komplett vergessen werden. Die einzigen Momente, die an die aktuelle Lage erinnerten, waren die Corona Tests, zu deren Durchführung wir im Lager verpflichtet waren. Diese waren zum Glück alle negativ.

Innerhalb kürzester Zeit nach dem Anmeldestart hatten wir unglaubliche 55 Anmeldungen und haben uns riesig über die hohe Nachfrage gefreut. Somit sind wir mit 55 Kindern, 12 Gruppenleitenden, 5 Küchenteammitgliedern und Feen, 6 Debutys, einem Einkäufer und zwei Lagerleitern ins Lager nach Fischbach bei Dahn gefahren. Im Lager erwartete die Teilnehmenden dann eine Zeit voller Spiel, Spaß und Action, was bei den Kindern und den Betreuenden einen tollen Zusammenhalt ergeben hat. Getreu unserem diesjährigen Motto „2020 - ein Jahr ohne Corona“ durften die Kinder innerhalb von 7 Tagen die ausgefallenen Feste und Erlebnisse nachholen. Am Ankunftstag hatte jedes Kind und natürlich auch das komplette Team Geburtstag. So wurde im Stundentakt immer mal wieder ein gemeinsames „Happy Birthday“ angestimmt. Am zweiten Tag folgte, wie sollte es auch anders sein, Fasching! So zog sich das Programm durch das komplette Lager fort. Egal ob Sport/ Festival, Sommer/ Urlaub, Oktoberfest, Weihnachten oder Silvester. Fast jedes größere Fest wurde vom Programm angesprochen, sodass für jeden etwas dabei war.

Der Tag im Zeltlager beginnt, zur Freude aller, mit der Aufweck-Aktion von Michael Gauder. Pünktlich um 8 Uhr ertönten über die Musikboxen die Lieder „Hallo, Guten Morgen Deutschland“ von Tom Astor, „Guten Morgen Sonnenschein“ von Nana Mouskouri und „Guten Morgen, liebe Sorgen“ von Jürgen von der Lippe. Danach folgte das Frühstück, wobei Michael die Kinder auf den Tag und das Thema eingestimmt hat. Trotz des durchwachsenen Wetters im Lager konnten wir uns die Stimmung nicht verderben lassen. Die Betreuer hatten sich passend zu den Tages-themen Outfits zurechtgelegt. Dadurch war vom Weihnachtsmann, über Lederhosen und Dirndl bis hin zu den wildesten Faschingskostümen oder Sportkleidung aus den 90ern alles vertreten. Der Spiel- und der Bastelausschuss bereiteten zahlreiche Aktivitäten vor, sodass die Kinder immer genügend Beschäftigung hatten. Aber auch wenn keine Aktivitäten geplant waren beschäftigen sich die Kinder mit Gesell-



schaftsspielen, singen, reden, Fußball spielen oder weiterer zahlreicher Dinge. Ein Highlight des Lagers war unser eigenes kleines Holyfestival. Alle Kinder und Betreuer trugen weiße T-Shirts. Ausgestattet mit Holyfarben wurde auf einem Feld ein sogenannter „Rave“ gestartet. Auf ein Kommando haben alle ihre Farben in die Luft geworfen. Die Erinnerungen und die Bilder die hierbei entstanden sind, sind einmalig! Wir könnten noch viele weitere tolle Momente hier reinpacken, aber das würde einfach den Rahmen sprengen. Die Bilder die entstanden sind, könnt ihr euch schon bald auf unserer Homepage Zeltlager-Neuburgweier.de oder auf unserer Instagram-Seite „Zeltlager Neuburgweier“ anschauen.

Selbstverständlich wäre es nicht möglich, ein Zeltlager allein zu planen und umzusetzen. Daher wollen wir uns hiermit bei allen helfenden Händen bedanken. Vielen Dank an alle Gruppenleiter*innen und Debutys, die jederzeit für ihre Kinder da waren und sich das tolle Programm ausgedacht haben. Der gleiche Dank geht an unser überragendes Küchenteam mit Einkäufer. Sie haben sich wie immer selbst übertrumpfen. Das Essen war fabelhaft. Es war sogar so fabelhaft, dass die Küche täglich Komplimente der Kinder, aber auch des gesamten Teams, bekommen hat.

Auch vielen Dank an die ganzen helfenden Hände rund um das Lager herum, die eher in Hintergrund agieren, ohne diese das Zeltlager aber nicht möglich wäre. An die Zeltlager-Veteranen, die uns in jeglicher Hinsicht unterstützen und jährlich mit uns den Zeltplatz für die Kinder vorbereiten. An das tolle Abbauteam, das uns und die Kinder am Abtag unterstützt. An die ganzen Leute die uns Materialien zur Verfügung stellen, damit wir ausreichend für alle Gegebenheiten gewappnet sind. Vielen Dank an Armin Weisenburger, der uns einen Kühlwagen zur Verfügung stellt, dass unsere Lebensmittel gekühlt bleiben. Danke an Daniel Steil, Michael und Simon Wüst für das Besorgen und Zubereiten der Spansau. Auch vielen Dank an die Kirche - Sebastian, Pia, Ute und an unseren Pfarrer Fritz für das Vertrauen, das in uns gesteckt wird und für den jährlichen Lagergottesdienst.

Und zu guter Letzt der größte Dank von allen:

Danke, an die tollen Kinder, die dieses Jahr dabei waren, und ohne die so ein schönes Lager nicht zu Stande kommen würde. Vielen Dank, dass ihr trotz den Umständen in uns vertraut habt und euch wieder angemeldet habt. Vielen Dank an alle für diese unvergessliche Zeit und die Momente, die im Lager entstanden sind - an viele werden wir uns für immer erinnern! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Euer Yannik und euer Samuel



Inhaltsverzeichnis

<i>Dürfen wir vorstellen: Unser Lagerteam 2021</i>	<i>5</i>
<i>Gruppeneinteilungen</i>	<i>9</i>
<i>Der Lagerplatz</i>	<i>14</i>
<i>Gruß aus der Küche</i>	<i>15</i>
<i>Unser erstes Jahr als Deputys</i>	<i>17</i>
<i>Ode ans Lager</i>	<i>19</i>
<i>Wahr / Unwahr</i>	<i>21</i>
<i>Wussten Sie schon?</i>	<i>22</i>
<i>Wochenberichte</i>	<i>23</i>
<i>Kinderlieder</i>	<i>30</i>
<i>Kreuzworträtsel</i>	<i>41</i>

Dürfen wir vorstellen, unser Lagerteam 2021

Name: Yannik Steil, alias Steil

Alter: 24 Jahre

Einsatzgebiet: Lagerleiter

Wichtig fürs Lagerteam weil: sonst gäbe es keinen Lagerpapa

Name: Samuel Schneider, alias Sam

Alter: 27 Jahre

Einsatzgebiet: Lagerleiter

Wichtig fürs Lagerteam weil: er den besten Filterkaffee macht

Name: Lara Landhäuser

Alter: 18 Jahre

Einsatzgebiet: Gruppenleiterin

Wichtig fürs Lagerteam weil: sie Annas bessere Hälfte ist

Name:

Fabian Albert, alias Albert, Fabi A

Alter: 33 Jahre

Einsatzgebiet: Einkäufer

Wichtig fürs Lagerteam weil: er die beste Nachtwacheablenkung war

Name: John Becker, alias Joohhhnnn Beeeckeer

Alter: 19 Jahre

Einsatzgebiet: Gruppenleiter

Wichtig fürs Lagerteam weil: er der beste Laufbursche ever isch

Name:

Philipp Home, alias mit zwei „pp“

Alter: 17 Jahre

Einsatzgebiet: Deputy

Wichtig fürs Lagerteam weil: er der beste Märchenerzähler aller Zeiten



Name:

Christian Bauknecht, alias Knecht

Alter: unbekannt

Einsatzgebiet: Küchenteam

Wichtig fürs Lagerteam weil: er der
Silent-Rave-Profi ist

Name:

Julia Becker, alias Julia König

Alter: 29+

Einsatzgebiet: Küchenteam

Wichtig fürs Lagerteam weil: sie die
beste Überfällerin ist und weiterhin

Name:

Martina Pferrer, alias Betina

Alter: nicht relevant

Einsatzgebiet: Küchenteam

Wichtig fürs Lagerteam weil: näht
die Aufnäher auf die Lagerkuppen

Name: Alexandra Becker, alias Alla

Alter: 21 Jahre

Einsatzgebiet: Gruppenleiterin

Wichtig fürs Lagerteam weil: sie
immer für gute Laune sorgt

Name: Elisa Zeitter, alias Ella

Alter: 21 Jahre

Einsatzgebiet: Gruppenleiterin

Wichtig fürs Lagerteam weil: es
sonst kein Classic Wasser geben
würde

Name: Sophia Kästel, alias Sophel

Alter: 22 Jahre

Einsatzgebiet: Gruppenleiterin

Wichtig fürs Lagerteam weil: stets
nach Harmonie bemüht innerhalb
des Lagerteams

Name:

Maren Essig, alias Crumpy Cat

Alter: 21 Jahre

Einsatzgebiet: Gruppenleiterin

Wichtig fürs Lagerteam weil: sie die
Streitschlichterin ist

Name: Miri alias Mirmel

Alter: 21 Jahre

Einsatzgebiet: Gruppenleiterin

Wichtig fürs Lagerteam weil:
Partyanimateur



Name: Laura Ehrly, alias Löhrly

Alter: 26 Jahre

Einsatzgebiet: Deputybeauftragte

Wichtig fürs Lagerteam weil: sie auch ohne Hände aus einem Glas trinken kann

Name: Simeon Schneider, alias Simi

Alter: 32 Jahre

Einsatzgebiet: Küchenteam

Wichtig fürs Lagerteam weil: er unter allen Umständen schlafen kann

Name: Fabian Plavcic, alias Plavi

Alter: 23 Jahre

Einsatzgebiet: Gruppenleiter

Wichtig fürs Lagerteam weil: er immer für eine Überraschung gut ist

Name: Anna Pittner, alias

Alter: 18 Jahre

Einsatzgebiet: Deputy

Wichtig fürs Lagerteam weil: sie Laras bessere Hälfte ist

Name: Michael Gauder, alias Gauda

Alter: 29 Jahre

Einsatzgebiet: Gruppenleiter/ Entertainer

Wichtig fürs Lagerteam weil: er immer die besten Outfits dabei hat (auch mehrere für einen Tag)

Name: Lukas Saiko, alias Hirnprinz

Alter: 17 Jahre

Einsatzgebiet: Deputy

Wichtig fürs Lagerteam weil: er als Prinz versagt hat

Name: Luca Müller, alias Luca

Alter: 17 Jahre

Einsatzgebiet: Deputy

Wichtig fürs Lagerteam weil: er immer ausgeglichen ist

Name: Noah Irrek, alias kleiner Irrek

Alter: 17 Jahre

Einsatzgebiet: Deputy

Wichtig fürs Lagerteam weil: er die coolste Sonnenbrille hat

Name: Levi Müller

Alter: 19 Jahre

Einsatzgebiet: Gruppenleiter

Wichtig fürs Lagerteam weil: er der beste lagereigene Video Director ist

Name: Jonas Irrek, alias Irrek

Alter: 19 Jahre

Einsatzgebiet: Gruppenleiter

Wichtig fürs Lagerteam weil: er das Mädchen für Alles ist

Name: Patrick Schöffel, alias Schef-
fel, alias Mausi

Alter: 30 Jahre

Einsatzgebiet: Küchendeputy

Wichtig fürs Lagerteam weil: er
sich aus Allem raushält

Name: Tobias Bauer, alias Tobi

Alter: 17 Jahre

Einsatzgebiet: Deputy

Wichtig fürs Lagerteam weil: er
immer gut gelaunt ist



Gruppeneinteilungen



Gruppe Jonas und Lukas: Jannik, Tim, Jan, Martin



Gruppe Denis und Tobi: Luis, Toni, Till, Jannik, Leonard



Gruppe Miri und Noah: Josepha, Emely, Elisa, Mara, Helen, Annika



Gruppe John und Michi: Max, Silas, Jan, Noah, Jeremia, Niklas



Gruppe Anna und Maren: Sophia, Lia, Lena, Maira, Mia, Marie, Finja



Gruppe Ella und Luca: Emil, Benedikt, Malte, Noah, Max, Maximilian



Gruppe Fabi und Levi: Valentin, Moritz, Lias, Felix, Felix, Max



Gruppe Philipp und Sophia: Fabienne, Tabea, Hannah, Johanna, Marie

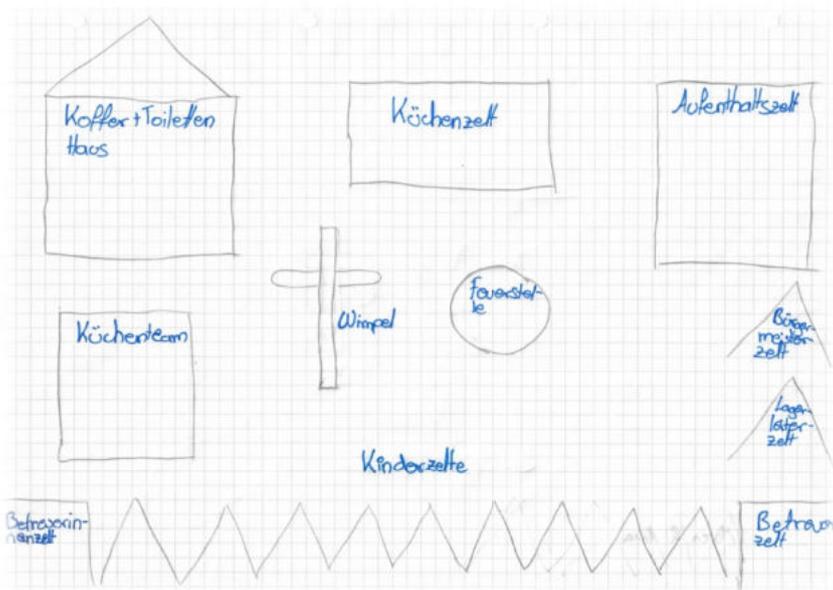


Gruppe Lara und Alla: Lisa, Clara, Emma, Luise, Annika, Mina

Die Gruppenleiter*innen



Der Lagerplatz



Gruß aus der Küche

Liebe Eltern / Helfer / Betreuer und vor allem liebe Kinder, wir aus der Küche wollen hiermit natürlich auch gerne auf unsere Zeit im Zeltlager zurückblicken.

Nachdem unsere Kochbrenner letztes Jahr leider stillstehen mussten, haben wir uns umso mehr auf diese Woche gefreut.

Wie das Motto des Zeltlagers selbst, wollten wir euch gerne zu den ganzen verpassten Festen, mit dem passenden Essen versorgen. Vom Geburtstagskuchen, Urlaubsbuffet, über zünftige Oktoberfestschmankerl, bis hin zum Weihnachtsessen, in diesem „Jahr“ sollte es an nichts fehlen. Apropos Kuchen.

An dieser Stelle wollen wir uns wieder herzlich für die vielen Spenden bedanken. Ohne die zahlreichen fleißigen Bäckerinnen (und hoffentlich auch Bäcker), wäre das nicht möglich gewesen. Die Kinder, als auch das gesamte Lagerteam, haben gemeinsam eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass die Arbeiten in den heimischen Küchen zur vollsten Zufriedenheit erledigt worden sind. Reste haben wir wie jedes Jahr vergeblich gesucht.



Ähnliches können wir auch von sämtlichen warmen Mahlzeiten berichten. Mehrere Male musste unser Einkäufer Fabian A. bzw. Thomas Pferrer während der Essensausgabe die örtlichen Märkte ansteuern, um für ausreichend Nachschub zu sorgen. Diese Tatsache ist zu großen Teilen den wachsamen Augen unseren Chefköchinnen Martina Pferrer und Julia Becker zu verdanken. Denn unter solch „strenger“ Aufsicht, sind Fehler nicht nur schnell aufgedeckt, sondern auch postwendend behoben worden.

Aber auch mit (hart erarbeitetem bzw. gefordertem) Lob wurde nicht gegeizt und ließ uns nach einem anstrengenden Tag, zufrieden schlafen. Hierbei nochmal ein ganz großes Dankeschön an alle Kinder, weil ihr uns immer wieder mit euren Komplimenten und Lächeln motiviert habt.



Ohne euch hätte das ganze schnippeln, schälen, hacken, braten, kochen und natürlich das ordentliche Anrichten (an der Stelle nochmal liebe Grüße an unsere Küchenchefinnen) überhaupt keinen Sinn.

Nach dieser harten aber wirklich unglaublich tollen Woche waren wir zwar alle erschöpft, aber auch gleichzeitig etwas traurig, dass unsere gemeinsame Zeit im Lager wieder einmal so schnell vorbei war.

Nun bleibt uns zum Schluss nur noch eins zu sagen:

...Wir hoffen, dass wir uns auch nächstes Jahr im Lager wieder sehen, wenn es wieder heißt, „euer Wunsch sei uns Befehl“

Euer Küchenteam

Julia, Martina, Laura, Christian, Fabian, Thomas, Simeon und Deputy Patrick



Unser erstes Jahr als Deputys

Zeltlager 2021, wir waren dabei!! Da im letzten Jahr aufgrund von Corona das Lager 2020 traurigerweise ausfallen musste war die Vorfreude auf das Zeltlager 2021 umso größer.

Es begann wie jedes Jahr mit der Busfahrt zum Lagerplatz. Dieses Jahr ging es für das gesamte Lager nach Fischbach bei Dahn. Es fühlte sich während der Busfahrt jedoch nicht so an als wären wir schon Deputys. Wir hatten ab Tag 1 unsere ersten Eindrücke als Lagerteam und wurden auch direkt gut aufgenommen. Jedoch wurde uns schon bei der Gruppeneinteilung der Kinder klar gemacht, dass es nicht so einfach werden würde wie in den Vorjahren. Jeder von uns musste ab jetzt noch mehr Verantwortung für die Kinder und vor allem für seine Gruppe tragen. Mit den Kindern Zähne putzen, auf den Bolzplatz gehen und andere Aktivitäten gehörten jetzt zu unserem Tagesplan.



Es hat uns auch viel Spaß bereitet, diese Aufgaben übernehmen zu dürfen. Und es war auf jeden Fall mal etwas anderes für jeden von uns Deputys. Außerdem war es ein neues Erlebnis für uns Dinge machen zu dürfen, die wir zuvor als Gruppenkinder nicht machen durften. Dazu gehörten am Lagerfeuer zu schlafen, lange wach zu bleiben und vor allem das heilige Küchenzelt betreten zu dürfen.

Da wir dieses Jahr ein Lager voller neuer Regeln durch Corona hatten, waren auch die Überfälle ganz anders als die Jahre zuvor. In diesem Jahr wurde ein Spiel als Überfall vorbereitet, bei dem wir in durcheinander zusammengewürfelte Gruppen aufgeteilt wurden um das Lager zu überfallen. Das Ziel war es fünf auf dem Platz verteilte Flaggen zu erobern. Es war unter anderem



für jeden von uns ein nervenaufreibendes Spiel das Zeltlager zu überfallen, weil es selbst die jahrelangen Betreuer nicht gewohnt waren. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr alle zusammen ein tolles Zeltlager haben werden ohne Coronatests oder besondere Bestimmungen.

Und darauf ein dreifach kräftiges SCHO!!

Bis nächstes Jahr, eure Deputys 2021

Bleibt gesund ☺



Tobias Philipp Lukas Noah Anna und Luca

Ode ans Lager

Oh wie schwer viel uns die Zeit,
als 2020 s Lager war ohn all die Leit·

Es hett hald ebbes gfehlt, un a des Kinnergschrei
un s fällt halt erschd uff, wenna nimmer herschd die gaggerei·

Ich sags eich, es isch en Schlamassel, überall herschd nur Kataschdrophe,
dann ischs Lager nimm, ich mein, herts doch oh, s klingt ja scho wie bei de
Philosophie·

Un dann kams uf oinen Schlag,
54 Kinner, paar Betreuer und de Reschd war malad·

Jo dieses Jahr war de hit mol ned Kartoffelsalad, es war love tonigtht
un stellets eich vor, beim Ufbau hatte ma sogar de eigener Dj dabei·

D Helfer beim Ufbau wieder grandios,
gut beim Esse gibts Abzug, aber des liegt halt a an dere Schwarze Soß·

Un dieses Joahr schneller denn je
Weil d Fraue gholfe hen, des war schee!

Die henn sich ned ständig nogsetzt wie mancher Mann,
die ware flott un brodal schnell un vorne dran·

Un dann war des a scho wieder rum un d Kinner kame,
was willsch sage, s kam da ja vor wie etliche Jahre·

Endlich wieder die Kinner um dich rum un a s`Lagerteam isch ned ganz dumm·
Es war so en schener Moment alle wieder zu sehe, sich in de arm zu nehme, un zu
wisse keiner nimmts krumm·

Endlich weg mit dene Maske,
Normalität war faschd vorhande·

Klar die teschds henn gnervt,
aber für des wars allemal wert·

D Entschädigung gab s a scho beim Esse,
ich mein bei dem Kücheteam kansch all die Sorge vergesse!

Ma hett sich gfühlt wie bei de Kings and Queens
Und des isch zu verdanke ah dem ganze Team·



Sogar die Deputys warn super drauf,
ham alle ihrn Job gmacht, hut ab un hut auf.

Au was gebstdelt wird und spiele gmacht,
super organisiert trotz dem Wetter, alle acht.

Un a de Überfall gabs dieses Jahr. Mal was aneres, aber eines war klar;
Am Abschluss Stand des wichdigschde vom Lager noch
und gebührend wurd gfeiert, um das einstige Loch.
Do wo de Wimpelbaum steht, henn ma getanzt un gsunge
un henn alle im Kreis d ärm umnanner geschlunge.

A invalide gabs einige, drum gabs ä Lazarett,
Direkt nebe de Küch, mit eigenem Bett.
Von de kaputte Rücke bis zum kaputte Fuß oder gebrochenem Schlüsselbein,
faschd alle sin da gebliebe, wie solls a annerschd bei so em geile Lager sein.

Ä Sau derf natürlich a ned fehle,
die war widder guuuuut,
dafür könnt ich paar Pferde stehle.

Die Leitung war mal wieder stehts bemüht ihren Job zu mache *zwinker Smiley*,
aber ganz ehrlich besser bekommt da des ah ned hie un s gab einiges zu lache.

Ma kann nur Merci sage für die geile Tage
Au an die Kinner, die ware wieder spitze dieses Joahr.
Behrt uns bald wieder un kommet gfälligschd mit, ha isch doch woahr.

Dann war a scho widder alles vorbei
un beim Abbau, da helfe widder di richtige Leit

Alles in allem gilt nur eines zu sage:
Danke an alle die des ermöglicht habe.

Ohne euch alle, wäre das nicht möglich und ned so geil
un es isch ned selbschdverständlich, dass so viel Mensche gehe Steil

So bis nächstes Jahr, wär ganz nett
Hoffentlich gibt's diesmol koi Bett im Lazarett.

Verfasser Unbekannt

Wahr / Unwahr

Wahr ist, dass der Aufbau dieses Jahr so früh fertig war wie noch nie. Wahr ist auch, dass die Betreuer das geschafft haben, obwohl fast alle von Ihnen zum ersten Mal beim Aufbau dabei waren. Wahr ist auch, dass der Aufbau ohne die Unterstützung der Veteranen nicht möglich gewesen wäre. Unwahr ist, dass die Musik beim Aufbau allen gefallen hat.

Wahr ist, dass Laura E. als Deputybeauftragte dieses Jahr zum ersten Mal das „Prinz“-Projekt gestartet hat. Wahr ist auch, dass dieses Projekt ein voller Erfolg war. Unwahr ist jedoch, dass es dabei Startschwierigkeiten gab.

Wahr ist, dass es dieses Jahr leider keine Überfälle geben konnte. Auch wahr ist, dass das Lagerteam deshalb in kleinen Gruppen jeden Abend versucht hat die aufgestellten Flaggen zu erobern, während der Rest mit Mann und Maus versucht hat das Lager zu verteidigen. Unwahr ist, dass dabei auch Julia zu Boden gebracht wurde.

Wahr ist, dass Michi wie jedes Jahr morgens mit guter Musik das komplette Lager geweckt hat. Wahr ist auch, dass das Lagerteam nicht verstehen kann, wie Michi dabei schon so früh so viel Motivation haben kann. Unwahr ist jedoch, dass Michis Playlist jedes Jahr aus den gleichen Liedern besteht.

Wahr ist, dass das Wetter dieses Jahr leider nicht so gut wie sonst war. Wahr ist auch, dass daraus trotzdem das Beste gemacht wurde und Julia und Simi deshalb spontan beschlossen haben eine Runde Schlamm-Catchen zu starten und immer mehr Leute dabei waren. Unwahr ist, dass es dabei zu Verletzungen gekommen ist.

Wahr ist, dass im Küchenzelt um 0100 ein „Silent Rave“ gefeiert wurde. Wahr ist auch, dass dabei verschiedene Dancemoves wie die Nebelmaschine oder der Einkaufswagen sehr beliebt waren. Unwahr ist allerdings, dass der Rave immer silent war.

Wahr ist, dass auch in diesem Jahr wieder das Mörderspiel gespielt werden sollte. Wahr ist auch, dass Levi jeden Abend voller Motivation alles vorbereitet hat damit das Spiel starten kann. Unwahr ist jedoch, dass das Spiel aus verschiedenen Gründen mehr als einmal funktioniert hat.

Wahr ist, dass dieser Bericht sehr kurzfristig geschrieben wurde. Auch wahr ist, dass die Autoren das natürlich so geplant hatten und von ihrer Kreativität und ihren Fähigkeiten überzeugt waren. Unwahr ist, dass dabei der Abgabetermin vergessen wurde und die Lagerleiter uns mehrmals erinnern mussten.

Jonas, John und Dennis

Wussten Sie schon?

Wussten sie schon, dass das neue Lieblingstier des Lagers eine Krake ist?

Wussten sie schon, dass Emil widerstandsfähiger ist als das ganze Lagerteam?

*Wussten sie schon, dass der Aufbau dieses Jahr so produktiv wie nie war? Danke
Shiggy!*

*Wussten sie schon, dass wir dieses Jahr mehr Teilnehmer als das Forchheimer Lager
hatten?*

Wussten sie schon, wie gut alte Vorratszelte umfunktioniert werden können?

*Wussten sie schon, dass Wikingerschach die Paradedisziplin des Küchenteams ist,
neben kochen?*

Wussten sie schon, dass das Lagerteam beim Fußballturnier unbesiegbar ist?

Wussten sie schon, dass es dieses Jahr das erste „Invalidenhaus“ gab?

*Wussten sie schon, dass die Deputys dieses Jahr die widerstandsfähigsten und zu-
gleich die widerstandsunfähigsten Deputys jemals waren?*

*Wussten sie schon, dass ein Mähroboter keine zwei Kinder aus der ältesten Gruppe
ohne Notstopp aushält?*

Wussten sie schon, dass die Überfälliger dieses Jahr schlimmer denn je waren?

Plavi und Levi

Wochenberichte

Sonntag

Am Sonntag sind wir um 12 Uhr morgens am Festplatz in Weier losgefahren und um 15:30 Uhr in Fischbach am Zeltplatz angekommen. Zuerst mussten wir uns am Lagerfeuer zusammefinden, sodass wir in unsere Zelte eingeteilt werden können. Wir durften unsere Zelte beziehen und mussten noch unsere Koffer suchen. Mittags gab es zur Stärkung Kuchen, dass wir gestärkt in die Kennernspiele gehen können. Zum Abendessen gab es Brotwürste. Am Lagerfeuer haben wir noch zusammen gesungen und dannoch ging es mit geputzten Zähnen ins Zelt.

Von den südländischen Zitronenpflücker
(Lias, Max, Felix G., Felix R., Moritz & Valentin)



Montag

Am Montag den 02.08.2021, war der erste Tag, an dem wir im Lager aufgewacht sind. An diesem Tag spielte das Thema Fasching eine Rolle. Über Fasching handelten sich auch die Fragen beim Frühstück. Nach~~dem~~^{dem} Abspülen begann die Zeltbewertung. Anschließend hatten wir ein bisschen Freizeit. Dieses Jahr war das Zeltlager anders und deswegen hatten wir unsere „Wappen“ auch auf Papp-Balken. Nachdem wir gemalt hatten, kochte die Küche Spaghetti-Bolognese und Salat. Das Gelände-Scrabble viel wort-wörtlich ins Wasser, da der Regen uns einen Strich durch die Rechnung machte. Danach hatten wir eine lange Regenpause und spielten im „Essenszeit“ Gesellschaftsspiele. Zum Glück hörte es auf zu regnen und die Debuty's überlegten sich ein gutes Ersatzspiel. Gegen Abend gab es dann noch ein köstliches Abendessen. Der Wimpel wurde ^{traditionsgemäß} ~~gestaltet~~ ^{gestaltet}, während wir das ~~Stromer~~ ^{Stromer} Lied sangen. Zum Abschluss saßen wir uns ans Lagerfeuer.

Emily
Annika
Mara
Elisa
Josepha



Lagerbericht über Dienstag

Am Dienstag Morgen wurden wir mit Regen überrascht, weshalb sich auch alle Aktivitäten mit samt das Frühstück verzögerten. Als es dann endlich aufhörte zu regnen, konnten wir frühstücken.

Da es immer noch regnete, musste die Zeltbewertung ausfallen. Das hieß lange nicht, dass wir nicht aufräumen müssen.

Danach bemalten wir Armbänder als Andenken, dabei konnten wir uns kreativ austoben. Bevor uns Küche etwas Leckeres zu Essen zauberte, hatten wir noch etwas Zeit für uns. Nach dem leckeren Essen, mussten wir uns in unseren Spielgruppen zusammen finden, da das Wikingerschach-/Fußball-tunier anstand. Leider mussten die Turniere wegen des starken Regens abgebrochen werden und konnten erst am nächsten Tag fortgesetzt werden.

Nachdem der Regen nachgeliebt gab es Leckeres von der Küche, dass allen schmeckte.

Als sich dann alle später am Lagerfeuer versammelten, sangen wir noch zusammen.

Die Noodle-Doodles: Emma Mina
Lisa Carla Luise Annika



Mittwoch

An diesem herrlichen Tag lautete das Motto „Urlaub / Sommer“. Wie an jedem Tag wurden wir mit einem wunderschönen Guten Morgen Song geweckt. Zum Frühstück gab es Marmelade, Wurstkäse, Brot und Nutella. Nun räumten alle Kinder / Teenager ihr Zelt auf, weil danach die Zeltkontrolle folgt. Da die Wasserspüte leider ausvielen mussten. Kam Pfarrer Fritz vorbei und versüßte uns den Tag mit einem wunderbaren Gottesdienst. Das wie immer Leichte Mittagessen bestand heute aus Currywurst und Salat. Das gestrige abgebrochene Wikinger und Fußballturnier wurde heute nachgeholt. Nachdem sich das Grüne Team gestern beim Fußb den ersten Platz sichern konnte, durfte sie heute gegen die Old-Stars ran. Leider mussten sich die Kinder / Teenager gegen die Old-Stars mit 3:1 geschlagen gegeben. Beim Wikingerturnier konnte sich das Orangene Team zum besten Team küren. Danach spielten viele Kinder Fußball oder hatten ein fach Spaß. Nach diesen vielen Aktivitäten gab es Brot mit Wurst/Käse, Marmelade, Brot und Mais zum Abendessen. Wie immer sangen wir tolle Lieder und hatten viel Spaß. Die heutige Nachtwache übernahmen die Gruppe von Tobin und Dennis wie die Gruppe von Michi und Jon. Es war ein sehr schöner Tag und alle hatten Spaß.

Maxi Beni

Emil

Noah

Malte
Hase



Bericht: Donnerstag

Das Thema am Donnerstag war 'Oktoberfest'. Der Tag startete mit einem sehr leckerem Frühstück. Danach ging es leider für jede Gruppe zur Zeitbewertung. Nachdem wir ein wenig Freizeit hatten, bastelten und bemalten wir Lebkuchenherze, diese schmeckten sehr lecker. Zum Mittagessen gab es dann Spätzle mit Gulasch. Des war ein Gammenschmaus. Daraufhin gab es eine Lagerolympiade mit verschiedenen Disziplinen, wie z.B. Salzbrezelwettersen, Dosenwerfen oder Fußballzielschießen. Anschließend hatten wir eine längere Pause. Zum Abendessen gab es bayrische Delikatessen, wie z.B. Weißwurst mit süßem Senf oder Brezel mit Obatzter. Leider fiel das Lagerfeuer am Abend durch stärkeren Regen aus. Bedauerlicherweise kam es bei einer Schlammrutsch zu einer Verletzung bei Plavi. Etwas später wurden wir alle nochmal ins Aufenthaltszelt gerufen, wo uns gesagt wurde, dass wir jetzt schlafen gehen könnten.

Jannik, Jan, Tim, Fabian



FREITAG

Thema:
Weihnachten

Am Freitag 6.08.2021, gab es ~~um~~ um 8:30 Uhr Frühstück. Zur Auswahl gab es Plätzchen, Brot, Müsli und vieles mehr. Danach ~~gab~~ fand wie immer die Zeltbewertung statt. Nach der Zeltbewertung hatten alle Gruppen noch Zeit für die Talentshow zu üben und Kostüme vorzubereiten. Zum Mittagessen gab es dann Tortellini mit Schinken-Sahne-Sauce oder Tomatensauce. Abends gab es dann wie üblich vesper. Kurz danach gab es dann die Talentshow, wo uns Michi, der Moderator, durch das Programm geführt ~~hatte~~ ^{hatte}. Als Programmpunkte gab es alles von Tänzen bis zu Sketches. Beim Lagerfeuer gab es dann Marshmallows mit oder ohne Kekse und dann ging es weiter mit der letzten Nachtwache.

Gruppe: PHILIPPinen - Sophia, Philipp



Zeltlager 2021 – Samstag 07.08.2021

Auch am Samstag wurden wir wie immer um 8:00 Uhr mit dem wohl meist gehassten Lied zum Aufstehen (Guten Morgen Deutschland) geweckt. Pünktlich um 8:00 Uhr musste dann das ganze Lager im Aufenthaltszelt zum Frühstück erscheinen. Nach dem Frühstück rannten dann gleich alle los, um sich die 10 Punkte in der Zeltbewertung zu sichern. Jedoch war in unserem Zelt die Punkteausbeute nie ganz so überragend. Die Freizeit danach verbrachten viele anders, viele mit Spaß andere mit Klo putzen oder Abwaschdienst (so wie wir fast jeden Tag). Dann tauchte auch schon Schorrle auf, um die Spansau für den Abend vorzubereiten. Anschließend begann wie jedes Jahr eines der Highlights des Lagers die Deputy spiele. Team Blau gewann diese souverän. Nach den Deputy spielen haben alle geholfen die Tische und Bänke aufzubauen und wir aßen die Spansau von Schorrle die wie jedes Jahr überragend war. Nachdem sehr leckeren Abendessen haben wir alle unsere weißen T-Shirts angezogen und haben ein Becher mit Farbe bekommen, wir stellten uns auf und warfen alle zusammen die Farbe hoch. Die Deputys schanken Cocktails aus und alle waren gut gelaunt. Als Abschluss hatten die Betreuer das Aufenthaltszelt geschmückt mit einer Bar, Luftballons und vielem mehr. Ein paar waren drin bei der Musik, andere saßen draußen am Feuer. Das war der letzte Abend des Lagers und alle freuen sich schon auf nächstes Jahr



Silvesterdisco

Am Samstagabend um 21 Uhr wurden wir zum Lagerfeuer gerufen. Anschließend wurden die selbst geschriebenen Liedertexte vorgetragen. Nachdem jeder sein Lied vorgetragen hatte, wurden die Wohnwagen für die Zeltlager Spiele eingeteilt. Danach gingen wir in das Kupfenthalzelt. Anschließend wurden die Blink- und Schwarzlichter angeschaltet. Nach 3 Minuten bemerkte Michi, dass die Musik nicht geht, doch dann stoppte er das Kabel in die Musikbox und jeder fing an zu tanzen.

Später holten ein paar Mädchen eine Stampf und tanzten timbo. Einige Minuten später bemerkten es auch ein paar andere und tanzten mit. Es war sehr lustig und hat Spaß gemacht.

Die Disco war wie jedes Jahr super!

Tip

Luis

Jamich

Toni

Leonard



Kinderlieder

Gruppe von Denis und Tobias

*Ja wir sind die Pfosten,
die des Weirers Leute nerven.
Ja wir sind die Pfosten,
wie ma hauen wie ma trete,
flache Hand ins Gesicht.*



*Hamer Sonntags einer geschlage
hamer Montags Klo geputzt,
ja dann geh ma ins Zelt
mit de Karte spiele.
Hamer & Runde gespielt,
hamer 10 mal gefurzt,
ja so ischs beim Weier Zeltlager.*

*Ja wir sind die Pfosten,
die des Weirers Leute nerven.
Ja wir sind die Pfosten,
wie ma hauen wie ma trete,
flache Hand ins Gesicht.*



Gruppe von Ella und Luca

*Das schönste Lager im Deutschen
Land,
dass ist das Weier Lager,
Es ist so herrlich anzuschauen,
und ruht am Waldesrand.*

*Drum grüß ich dich mein Zeltlager.
Du edle Perl am Waldesrand,
frisch auf, frisch auf, frisch auf,
frisch auf, frisch auf, frisch auf
mein Zeltlager*

*2. in Fischbach ist das Zeltlager.
Der Yannik ist der Leiter,
und er hat noch 18 Mitglieder
und von Tag zu Tags wird's geiler*

Drum grüß...



*In der Mitte ist das Feuer
Und neben dran der Wimpelbaum,
es ist so herrlich anzuschauen
und ruht am Waldesrand*

Drum grüß...

*Das Essen gibt's am Küchenzelt,
und schmeckt der ganzen Lagerwelt,
danke liebes Kuchenteam,
wir danken, weil es uns gefällt.*

Drum grüß...

*Der Donner brüllt,
der Blitz schlägt ein,
dass findet der Yannik gar nicht fein!*

Drum grüß...

Gruppe von Maren und Anna

Danke für dieses tolle Lager·

Danke an die tollen Betreuer·

Danke für meine neuen Freunde und das Küchenteam



Danke für diese Bastelzeiten·

Danke für die vielen Spiele·

Danke, dass ich all meine Sorgen bei euch lassen darf·

Danke, dass ihr verzeihen konntet·

Danke für alle Tröstungen·

Danke für dieses Lagerfeuer und die Zelte

Danke für die Zeltbewertung·

Danke für diese Nachtwache·

Danke für diese tolle Zeit, die ihr ermöglicht habt·



Gruppe von Miri und Noah

*Danke für dieses tolle Lager·
Danke für diese super Tage
Danke für all die netten Menschen
Die ich treffen darf*



*Danke für all das leckre Essen
Danke, geht an das Küchenteam
Danke, dass ihr jeden Tag super gut
drauf seid*

*Danke für dieses tolle Lager·
Danke für diese super Tage
Danke für all die netten Menschen
Die ich treffen darf*

*Danke, für unsre super Betreuer
Danke, dass ihr uns gute Nacht sagt
Danke, dass ihr all unsre Sorgen aus dem Kuka lest·*

*Danke für dieses tolle Lager·
Danke für diese super Tage
Danke für all die netten Menschen
Die ich treffen darf*



Gruppe von Plavi und Levi



*Viele Jahre Lager nach dem selben Konzept,
287, die Helden von jetzt.*

*Nach jedem Snack mehr Ameisen im Bett
Levi gibt uns Snacks und Mehr - wär jetzt
korrekt.*

Auf auf der Jagt nach dem Eis

*Targ kein Bart und bin nicht Erwachsen
Hauptsache es gibt Eis und zwar gleich*

Menschen kommen, Menschen gehen, doch das Lager bleibt bestehen

Die Zeit zieht dahin, wir pressen Würste ins WC.

Michi wollt uns wecken, wollten ihn nicht sehn.

Levi lass uns doch in Frieden, sonst lassen wir ein ziehen

Mit der Schiene an Plavis Bein geht's ihm wieder fein.

Ins Lager geh ich schon seit ich ein kleines Kind war

Ja Plavi, Levi war die richtige Entscheidung,

weil sie sind 2 echte Brüder

und ne wichtige Begleitung

Viele Jahre Lager nach dem selben Konzept,

287, die Helden von jetzt.

Nach jedem Snack mehr Ameisen im Bett

Levi gibt uns Snacks und Mehr - wär jetzt korrekt.

Auf auf der Jagt nach dem Eis

Targ kein Bart und bin nicht Erwachsen

Hauptsache es gibt Eis und zwar gleich



Gruppe von Sophia und Philipp

*In Fischbach, bei Dahn
Da steht ein Zeltlager
Dort singt schon des Morgens früh
Der Michi ganz doll laut
Ja und die einen schlafen friedlich
Und die anderen spielen Ochs - spielen Ochs*



*Und der Levi mit der Kamera, der nimmt ja alles auf:
(tiralala ... und die anderen spielen Ochs, spielen Ochs!)*

*Wenn straff die Kompanie ansteht, in Reihen monoton
Im Küchenzelt da wird gekocht nach alter Tradition
Ja und die einen grüßen Martina und die anderen Julia, Becker
Das ist der schönste Gaumenschmaus, des ganzen Tagablaufs*

(tiralala ... und die anderen spielen Ochs, spielen Ochs!)



Gruppe von Alla und Lara

*Probiers mal mit dem Zeltlager,
mit dem coolen Zeltlager.
Dort jagst du den Sorgenalltag weg.
Und wenn du stehst im Lager bist
Und etwas von der Küche isst,
dann nimm es dir egal von welchem Fleck.*



*Was soll ich woanders,
wo's mir nicht gefällt.
Ich geh nicht fort hier,
auch nicht für Geld.
Die Bienen summen in der Luft,
erfüllen sie mit Lagerduft.
Und schaust du den Wimpel hoch siehst du
Flaggen, die du beschützen musst.
Schau mal drei, vier, fünf.*

*Vertraue mir, probiers mal mit dem Zeltlager,
mit dem coolen Zeltlager.
Dort jagst du den Sorgenalltag weg.
Und wenn du stets im Lager bist
und etwas von der Küche isst,
dann nimm es dir, egal von welchem Fleck.*



Gruppe von Michi und John

*Die Coronapanemie bedrückt uns sehr,
deshalb freute man sich auf das Lager immer mehr.
Wir vermissen Michi's wohltsame Worte,
was wäre das Lager wenn es die nicht gäbe.*



Die Mörscher besiegten wir ohne Niederlage war vorher schon klar, ohne Frage.

Durch das stärkende Essen der Küche, verhinderten sie weitere Brüche.

*Wassereis war wie immer die heißeste Währung,
war außerdem mit Schuld für schlechte Ernährung.*

Bei den Überfällen ging es richtig rund, rohe Gewalt bringt es auf den Punkt.

Silas unser Lieblingsastronaut, er ritt unseren Besen mit blanker Haut.

*John fuhr zwar schon Samstags fort,
doch gezündet hat er schon vor Ort.*

*Michi's Friseurkünste waren ziemlich grob,
bei keinem flop, bei jedem top.*

*Ab morgen können wir uns wieder in unsere
Prinzessinnen-Bettchen legen,
doch müssen trotzdem Abschied von unseren
Brüdern nehmen.*



Gruppe von Jonas I. und Lukas



*Alle meine Kinder, sitzen auf den Bänken,
sitzen auf den Bänken,
komm die Überfäller,
wollen die Flaggen klaven.*

*Alle meine Kinder haben Nachtwache,
haben Nachtwache,
kommen die Betreuer mit Nutellabrot.*

*Alle meine Kinder bedanken sich bei der Küche, bedanken sich bei der Küche,
für das gute essen, das immer gut schmeckt.*

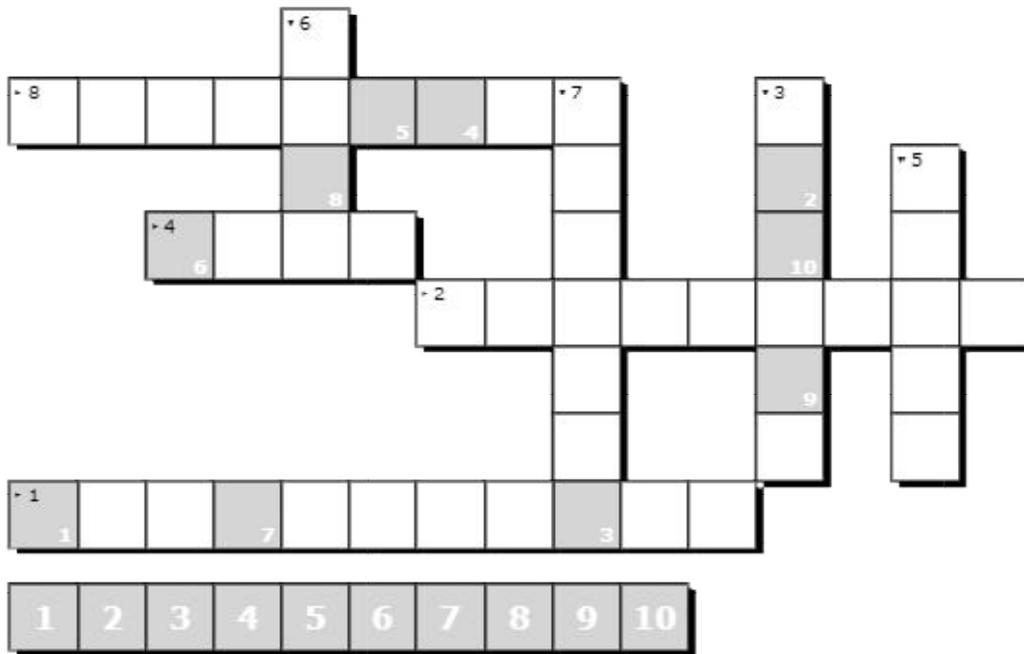
*Alle meine Küchenmitglieder zaubern gutes Essen, zaubern gutes Essen,
außer die Zwiebeln die war'n zu viel.*

*Alle meine Kinder sitzen um's Lagerfeuer, sitzen um's Lagerfeuer,
müssen dort singen, obwohl sie nicht immer wollen*

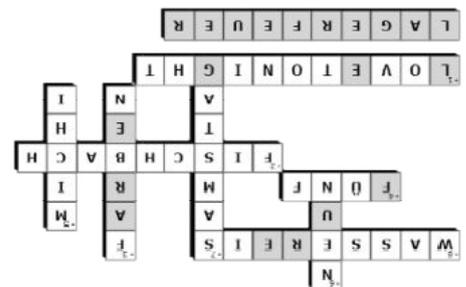
*Alle meine Kinder fanden den Zeltplatz toll, fanden den Zeltplatz toll,
außer der Kickplatz der war ein troll.*



Kreuzworträtsel



1. Wie heißt das Lied, zu dem die Betreuer immer einen „Rave“ gestartet haben?
2. Wo fand das Zeltlager 2021 statt?
3. Mit was bewirft man sich beim Holy Colour Festival?
4. Wie viele Flaggen mussten die Überfänger stehlen?
5. Welcher Betreuer war jeden Morgen am besten gelaunt?
6. Wie viele Gruppen gab es dieses Jahr im Zeltlager?
7. An welchem Tag war die Lagerdisco?
8. Welche Süßigkeit gab es immer zur Belohnung?



Lara und Anna

